

NATURLAND NIEDERÖSTERREICH
Einzigartig. Vielseitig. Schützenswert.



Alte Fischa und Fischawiesen - Biodiversitäts-Hotspots in der Feuchten Ebene

Diavortrag und Präsentation eines neuen Infolders in Götzendorf

Die Wiesen und Auwälder entlang der Alten Fischa sowie das Naturschutzgebiet Pischelsdorfer Wiesen sind Zentren der Artenvielfalt in der Feuchten Ebene. Diese besonderen Lebensräume mit ihrem Tier- und Pflanzenreichtum werden in einem naturkundlichen Vortrag mit vielen Bildern vorgestellt. Ein neuer Infolder und eine Informationstafel bieten der interessierten Bevölkerung Wissenswertes über diese Naturjuwelle vor der Haustüre.

In den Gemeinden Götzendorf an der Leitha, Ebergassing, Gramatneusiedl und Reisenberg findet man entlang der alten Fischa-Mäander kleine Tümpel sowie artenreiche Wiesen- Auwald- und Saumgesellschaften von hohem Naturschutzwert. Das nahe Naturschutzgebiet Pischelsdorfer Wiesen gehört zu den artenreichsten erhaltenen Wiesengebieten der Feuchten Ebene. Es stellt mit zahlreichen floristischen Besonderheiten und einem außergewöhnlichen Reichtum an Schmetterlingen und Heuschrecken einen wichtigen Hotspot der heimischen Biodiversität da. Selten gewordene bodenbrütende Vögel wie der Brachvogel und der Wachtelkönig können hier noch beobachtet werden.

Im Rahmen des Schutzgebietsnetzwerks NÖ wurden vom Naturschutzbund NÖ Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Wiesen entlang der Alten Fischa gesetzt. Eine Informationstafel und ein Infolder wurden gestaltet, die Wissenswertes über die Lebensräume und ihre seltene Tier- und Pflanzenwelt des als Europa- und als Vogelschutzgebiet „Feuchte Ebene - Leithaaauen“ geschützten Gebietes enthalten.

Das Schutzgebietsnetzwerk NÖ lädt gemeinsam mit dem Naturschutzbund NÖ und der Gemeinde Götzendorf zu einem Diavortrag ein, der den Besuchern den Artenreichtum entlang der Alten Fischa und der Pischelsdorfer Wiesen näher bringen möchte. Mag. Gabriele Pfundner vom Naturschutzbund NÖ: „Wer erfahren möchte, was diese

artenreiche Wiesenlandschaft auszeichnet, welche Flora und Fauna hier beheimatet ist und warum die Pflege dieser Wiesen so wichtig ist und wie man sich an der nachhaltigen Sicherung beteiligen kann, ist herzlich dazu eingeladen, die Natur vor seiner Haustüre in vielen Bildern vorgestellt zu bekommen!“

Der Vortrag „Alte Fische und Fischawiesen - Biodiversitäts-Hotspots in der Feuchten Ebene“ mit Schutzgebietsbetreuer Dr. Norbert Sauberer und Mag. Gabriele Pfundner vom Naturschutzbund NÖ findet am Freitag, 22. März 2019 um 19:00 Uhr im Bürgerzentrum Götzendorf, 2434 Götzendorf/Leitha, Hauptplatz 1 statt. Der Eintritt ist frei!

Der Vortrag findet im Rahmen des von der EU und dem Land NÖ geförderten Projekt „Managementmaßnahmen und Schutzgebietsbetreuung Alte Fischaschlingen“ statt und ist ein Beitrag zur Schutzgebietsbetreuung im Rahmen des Schutzgebietsnetzwerkes NÖ.

Kontakt: Mag.a Margit Gross, Geschäftsführerin Naturschutzbund NÖ
margit.gross@naturschutzbund.at, Tel.: 0676-7606799

